

Die MTV-Riege peilt beide Meistertitel an

Turnen Neben den Frauen sind nun auch die Stuttgarter Männer favorisiert. Von Gerhard Pfisterer

Irgendwie hat es gepasst, dass der Getränkeautomat nicht so wollte wie Marcel Nguyen. Nach den etwas enttäuschenden Europameisterschaften mit der verpassten Titelverteidigung am Barren, an dem er als Vierter um 0,033 Punkten an einer Medaille vorbeigeschrammt war, scheiterte der Turner in Moskau auch knapp beim Versuch, eine Flasche Wasser zu kaufen. Sie blieb kurz vor dem Auswurf stecken. Er machte ein Foto davon und kommentierte es so: „Also irgendwie habe ich zurzeit kein Glück.“ Das soll sich aber schon am Samstag (17 Uhr, Scharrena) ändern. Dann empfängt er in der Bundesliga mit dem MTV Stuttgart den TV Wetzgau.

Marcel Nguyen turnt seit diesem Jahr für den Club, er unterschrieb einen Vertrag bis 2016. Zuvor trat der Olympia-Silbermedaillengewinner bei internationalen Wettkämpfen für seinen Heimatverein TSV Unterhaching an und in der Bundesliga für die KTV Straubenhardt. Deren Rolle als Dauerfavorit hat sich mit dem Weggang des 25-Jährigen schlagartig gewandelt. Nun gilt der MTV Stuttgart als erster Anwärter



Foto: dpa

„Man merkt, wie die Euphorie von Tag zu Tag wächst.“

Marcel Nguyen freut sich auf den Ligastart

auf den Einzug ins Finale um den Titel am 23. November in Karlsruhe. „Das Saisonziel ist die Deutsche Meisterschaft bei den Frauen und den Männern – wir wollen der erste Verein sein, der das schafft“, sagt der MTV-Geschäftsführer Karsten Ewald.

Die Turnerinnen des Clubs haben drei der letzten vier Titel gewonnen und sind stärker einzuschätzen als je zuvor. Dieser Teil des Plans dürfte mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit aufgehen. Dagegen haben die MTV-Männer eine unvorhergesehene Schwächung zu verkraften. Denn der Nationalturner Sebastian Krimmer musste sich am vergangenen Freitag einer Operation an der rechten Hand unterziehen und fällt mehrere Wochen aus.

Für die meisten Gegner reicht es auch ohne ihn. Denn außer Marcel Nguyen hat der MTV auch die starken Briten Daniel Purvis (EM-Fünfter) und Kristian Thomas verpflichtet, die sich auf der Ausländerposition abwechseln – und durch den Schweizer Pascal Bucher und den Luxemburger Sascha Palgen ergänzt werden. Doch gegen den Mitfavoriten TV Wetzgau wird es ohne Sebastian Krimmer schwer.

„Aufgrund seiner Verletzung sehe ich uns am Samstag eher in der Außenseiterrolle“, sagt Marcel Nguyen, der voraussichtlich an vier Geräten turnen wird. „Das wird ein ganz hartes Ding.“ Thomas Andergassen, Philip Sorrer und Christian Auer sind umso mehr gefordert. Zudem zählen noch Alexander Otto sowie zwei weitere Zugänge zum Aufgebot: Viet Thao Hoang aus Berlin und der mehrfache deutsche Jugendmeister Felix Pohl aus Kirchheim.

Der Etat für das Männer- und das Frauenteam ist auf 175 000 Euro gestiegen. „Wir hoffen, dass wir die schwarze Null hinkriegen – es sieht gut aus“, sagt Karsten Ewald. Seit Nguyens Verpflichtung sind schon zwei größere Sponsoren hinzugekommen. Auch das Zuschauerinteresse ist gestiegen. „Wir rechnen mit einer vollen Halle“, sagt Karsten Ewald. „Das dürfte die spannendste Saison seit Jahren werden. Mit unseren Aufwendungen kann es gar kein anderes Ziel als die Meisterschaft geben.“ Marcel Nguyen ist heiß darauf: „Ich freue mich auf die Bundesliga. Man merkt, wie im Umfeld die Euphorie von Tag zu Tag wächst.“

WETTKÄMPFE DER MTV-TURNER

Männer Die Turner des MTV Stuttgart starten am Samstag (17 Uhr) in der Scharrena gegen den TV Wetzgau in die Saison. Weitere Heimwettkämpfe in der zweigeteilten Runde bestreiten sie gegen den Meister TG Saar (26. Oktober) und den SC Cottbus (16. November). Auswärts treffen sie auf den Aufsteiger TSV Bittenwiesen (4. Mai), die KTV Obere Lahn (11. Mai), das MTT Chemnitz/Halle (19. Oktober) und die KTV Straubenhardt (9. November).

Frauen Anders als bei den Männern werden die Bundesligawettkämpfe der Frauen an zentraler Stelle ausgetragen. Die Turnerinnen des MTV Stuttgart gehen als Titelverteidigerinnen ins Rennen. Die drei Duelle im Kampf um die Qualifikation für das Finale in Karlsruhe am 23. November werden in Mannheim (4. Mai), in Heidenheim (19. Oktober) und in Kirchheim/Teck (9. November) ausgetragen. gp